

Petersberg geht es an diesem Tag bunt her, denn die Petersbergkirmes wird gefeiert.

Dies waren nur einige Tipps für diese mehr als interessante Woche. Das komplette Programm kann man im Internet unter erfurt.de herunterladen oder in der Erfurter Touristin-formation einsehen.

Die Redaktion

### Zum Schmunzeln

Zwei Autos prallten aufeinander. Im einen PKW saß eine Frau und im anderen ein Mann. Es war ein ziemlich schlimmer Unfall und beide Autos waren total demoliert. Wie durch ein Wunder wurde keiner der beiden Insassen verletzt und sie krabbelten aus ihren Autos. Der Mann sagte: „So ein Zufall... Sie sind eine Frau und ich bin ein Mann. Schauen Sie nur unsere Autos an... Beide total demoliert, aber wir beide sind unverletzt. Das ist ein Fingerzeig! Wir sollen von nun an gemeinsam durchs Leben gehen und bis an unser Ende zusammen bleiben.“

Die Frau betrachtete den Mann, der nicht unattraktiv auf sie wirkte und meinte: "Sie haben recht, dass muss ein Zeichen sein."

Der Mann lächelte und deutete auf das, was einmal sein Auto war: "Ein weiteres Wunder! Mein Auto ist Schrott, aber sehen Sie: Die Weinflasche auf dem Rück-

sitz ist vollkommen unbeschadet! Das ist das Zeichen, dass wir auf unser Glück anstoßen sollten!" Er öffnete die Flasche und gab sie der Frau, die zustimmend nickte und die halbe Flasche mit einem Schluck leerte. Sie gab die Flasche dem Mann zurück, der sie entgegennahm und wieder mit dem Korken verschloss.

Die Frau fragte ihn mit bleierner Zunge: "Willst Du nicht auch trinken?"

Der Mann schüttelte den Kopf und meinte: "Nein, ich warte lieber erst mal, bis die Polizei hier war..."

### Selbstverständliches:

Es gehört einfach zum guten Ton zwischen Nachbarn, Lärm und Krach jeglicher Art an Sonn- und Feiertagen zu unterlassen. „Abfall“ der bellenden Vierbeiner ist zu entsorgen!

### Bauernregeln im September

Diesmal ist es der 9. September, der näher betrachtet werden soll. Für den St. Gorgon-Tag gibt es mehrere Wetterregeln. Der Tag ist nach dem römischen Märtyrer Gorgonius benannt, der in der Katakombe von Marcellinus und Petrus an der Via Labicana, die auch die Bezeichnung zu den zwei Lorbeerbäumen trug, beigelegt. Er fand während der Christenverfolgung unter Diokletian den Tod und

wurde schon im Jahr 354 mit einem Fest verehrt. Der Name selbst entstammt der griechischen Mythologie – von den Gorgonen, den drei unsterblichen Schwestern mit dem furchtbaren Aussehen.

- Bringt St. Gorgon Regen, folgt ein Winter mit wenig Segen.
- Ist's St. Gorgon schön, so wird man 40 schöne Tage sehn.
- St. Gorgon treibt die Lerchen davon.

### Termine / Feiertage

**04. September:** ab 14.00 Uhr das 6. Waidfest, 20.00 Uhr Waidtanz

**12. September:** 9.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche

**21. September:** 67. Frauentreff ab 15.00 Uhr im Bürgerhaus

Andere Termine lagen bei Redaktionsschluss nicht vor!

**Beiträge für die Oktober-Ausgabe werden bis zum 24. September von Yvonne Weber entgegen genommen! Oder per eMail an:** yvonne.weber@hochstedt.de

An dieser Ausgabe werkten: J. Schüßler (verantw.), Y. Weber, M. Braun; Auflage 130; Anschrift: Jens Schüßler, Am Bürgerhaus 5, 99198 Erfurt-Hochstedt;

e-Mail: ausrufer@hockschter.de

Gefundene Rechtschreibfehler dürfen behalten werden!



### Liebe Hochstedterinnen und Hochstedter!

Die Herbstmonate stehen vor der Tür, obwohl sich der August, was Temperatur und Sonnenschein betraf, auch nicht gerade mit Ruhm bekleckert hat. Herbstzeit bedeutet auch, wieder mehr Zeit zum Lesen zu haben. Am besten fängt man gleich mit dem Ausrufer an. Viel Spaß dabei wünscht wie immer

die Redaktion

### Heimatverein

#### Waidfest

Am 4. September ist wieder – traditionell am ersten Septemberwochenende – Waidfestzeit in Hochstedt. Auch die sechste Auflage des Festes startet um 14.00 Uhr mit Veranstaltungen für Jung und Alt. Für gute Unterhaltung sorgt nach der Eröffnung und Begrüßung der Gäste das Musikergespann „Liedfass“ aus Weimar, die mit frech-witzigen Liedern und Folklore zum Mitsingen und Zuhören unterhalten. Zeitgleich gibt es Kaffee und Kuchen, aber selbst-

verständlich auch das eine oder andere Bierchen. Die Kindertanzgruppe des SV 1899 Vieselbach e.V. ist



mit ihrem neuen Programm wieder beim Waidfest zu Gast. Für die Kinder gibt es Spiel und Unterhaltung, z. B. mit der 2. Auflage des Waidstein-Weitroll-Wettbewerbs, um den Waidfestsieger von 2010 zu ermitteln. Auch für den größeren Hunger ist gesorgt und es gibt allerlei Gegrilltes. Frau Minelli aus Erfurt (Apis Colori) wird wieder mit Waid färben, während der Waidbauer zeigt, wie man aus frischen Waidblättern den blauen Farbstoff gewinnen

kann. Der Abend wird ganz im Zeichen des traditionellen Waidtanzes unter der Kastanie gewidmet sein. Die Parole für den Abend lautet nun schon zum sechsten Mal: Wer in Blau kommt, kommt billiger rein! Blaue Garderobe ist ausdrücklich von Vorteil! **Wir laden hiermit alle Einwohner und Gäs-**

**te herzlich zum 6. Hochstedter Waidfest ein!**



Hochstedt im Fernsehen

Schon vor dem Waidfest war der Waid ein Thema in Hochstedt, denn der MDR hatte sich angekündigt, um in Hochstedt für die Sendung „MDR-Garten“ einen Beitrag zu drehen. Erste Gespräche wurden am 11. August geführt, bei denen wir erfuhren, dass der Sender durch unseren Internetauftritt auf uns aufmerksam geworden ist. Dies aber erst nach unserer Aktion vom Frühjahr 2007, als wir Waidballen ins fränkische Herzogenaurach „exportiert“ hatten. Die Sendung „MDR-Garten“, die Claudia Look-Hirnschal moderiert, wird am 14. September um 15.30 Uhr ausgestrahlt. Drehtermin war der 28. August in Hochstedt und anschließend in Rohrborn.

Vorschau auf Kikeriki

Eine neue Veranstaltung im Hochstedter Kalender von 2011 wird es am Ostermontag (25.04.2011) geben. Noch vor dem traditionellen Ostereiersuchen veranstalten wir einen Wettbewerb der besonderen Art, an dem jeder teilnehmen kann, ohne sich selbst bemühen zu müssen. Einzige Voraussetzung: Man besitzt einen Hahn. Richtig, bevor die

Hühner mit ihren bunt gefärbten Produkten an die Reihe kommen, werden die Hähne in einen Wettkampf geschickt. Von Vorteil ist dabei, dass der Hahn gut bei Stimme ist und somit krähen kann. Es dürfte in Hochstedt aber nicht allzu schwer sein Vögel mit dieser Eigenschaft aufzutreiben. Beim Hähnewettkrähen von Hochstedt geht es um den Hahn, der innerhalb einer gewissen Zeit am häufigsten sein „Kikeriki“ von sich gibt. Anmeldungen werden schon jetzt von Manfred Maul entgegen genommen. Vielleicht will sich ja der eine oder andere Hochstedter noch ein Hähnchen anschaffen ... Ach ja: Wasserhähne sind nicht zugelassen!

*Der Heimatverein Hochstedt*

**Danke I**

Ein Dankeschön für die schönen Geschenke und Glückwünsche anlässlich meiner Schuleinführung an alle Verwandten, Nachbarn und Freunde.

*von Eurer Vivian*

**Danke II**

Ich möchte mich anlässlich meiner Schuleinführung am 7.8.2010 bei allen Gratulanten für die vielen

Glückwünsche recht herzlich bedanken.

*Leo Schneider*

**Danke III**

Wir möchten uns recht herzlich bedanken für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich der Geburt unserer Tochter Dilara Celine.

*Claudia Bechmann & Marcel Junge*

**Danke IV**

Wir bedanken uns allerherzlichst für die vielen lieben Grüße, Wünsche und Gaben für Alma zur Schuleinführung!!! Sie ist in der "Handwerkerklasse", und hat uns schon beigebracht, in welche Richtung Holz mit Schleifpapier geschliffen wird.

*Es grüßen Alma, Anton, Susanne Peschel und Klaus Tkacz*

**Danke V**

Ich möchte mich für die vielen Glückwünsche und Geschenke, anlässlich meiner Schuleinführung, recht herzlich bedanken!

*Laura Plume*

**Straßenfest „Alte Schmiede“**

Es war wieder toll! Das Wetter hat gepasst, Essen und Trinken hat gereicht und der Hof war gerade groß genug, um die Bewohner und zahlreichen Gäste der „Schmette“ aufzunehmen. Es waren sogar genug Tische und Bänke

Uhr, 14.46 Uhr, 15.46 Uhr.

Der Bus ab 8.43 Uhr bietet die Möglichkeit der Weiterfahrt mit der Bahn in Richtung Erfurt.

Alle Angaben ohne Gewähr. Die genauen Fahrzeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen der EVAG.

Übrigens lohnt es sich, im Internet nach Verbindungen von Hochstedt nach Erfurt bzw. umgekehrt zu suchen. Man findet nämlich u. a. vielfältige Möglichkeiten in der Kombination Bus und Bahn.

Wer die Abfahrtszeit gern schon einmal im Vorfeld direkt einsehen möchte, kann sich gern an mich wenden.

Aufgrund neuer gesetzlicher Regelungen wird der Schornsteinfeger im September sämtliche Räume mit Feuerstätten aufsuchen müssen; diesbezügliche Informationen vom Schornsteinfeger finden Sie in den Schaukästen.

Nun möchte ich uns allen ein schönes Waidfest wünschen, das Programm klingt ja für Jung und Alt sehr vielversprechend.

*Mit freundlichen Grüßen  
Silke Palmowski*

**Ortsteilverwaltung**

Sprechzeiten: 13. und 27. September

Ortsteilbetreuerin: 15.00 bis 17.00 Uhr  
Ortsteilbürgermeisterin: 15.00 bis 17.30 Uhr

Ortsteilratssitzung: 6. September, 19.00 Uhr

**Platz ohne Namen**

Diese Bezeichnung gehört wohl der Vergangenheit an. In der Ortsteilratssitzung vom 9. August wurden – leider waren keine „Beobachter“ anwesend – die Namensvorschläge diskutiert und wir einigten uns auf einen davon. Der Name wird anlässlich des 6. Waidfestes von der Ortsteilbürgermeisterin, Frau Palmowski, bekannt gegeben. Eines sei jedoch schon jetzt verraten: Im Namen kommt das Wort „Platz“ nicht vor.

*Jens Schüßler, Mitglied im OR*

**Glückwünsche**

Der Reigen der Goldenen Hochzeiten in diesem Jahr findet seinen Abschluss im Jubiläum von Erika und Manfred Schüßler, die im September 50 Jahre verheiratet sein werden. Herzlichen Glückwunsch!

*Die Redaktion*

**Wetter**

Im letzten Ausrufer berichteten wir über die Juli-Niederschläge und dass diese keineswegs gering ausfielen. Der Juli wurde jedoch noch vom August übertroffen, der in Hochstedt als der nasseste Monat seit 36 Monaten angesehen werden kann. Bis zum endgültigen Redaktionsschluss (27.8.) waren über 118 Liter je Quadratmeter Niederschlag gefallen. Die Hoffnung bleibt jedoch, dass der September weniger verregnet und dafür etwas sommerlicher ausfällt.

*Die Redaktion*

**Ausflugstipp**

Die Denkmalwoche vom 4. bis 12. September steht ganz im Zeichen der Luther-Dekade. Geöffnet sind in dieser Zeit auch zahlreiche Erfurter Kirchen und Klöster, sowie Baudenkmäler, die sonst nicht zu besichtigen sind. Am Tag des offenen Denkmals (12.09.) öffnet z. B: der Paulsturm seine Pforten und erlaubt ungewohnte Aussichten auf Dom und Severi-Kirche. An diesem Tag gibt es auch wieder die Möglichkeit im Dom hinauf zur Gloriosa zu steigen. Auf dem gegenüber liegenden

Bezüglich der Stützmauer der Kirche kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Nachdem wir zunächst davon ausgegangen sind, dass die Stützmauer im Besitz der Kirche ist und Pfarrer sowie Kirchenälteste sich um Sicherung bzw. Sanierung bemüht haben, wurde nach einer Vermessung festgestellt, dass sich die Stützmauer auf einem städtischen Grundstück befindet. Das zuständige Amt ist informiert und arbeitet an einer Lösung. Die notwendigen Arbeiten könnten durchaus größeren Umfang haben... Ich hoffe, dass möglichst rasch damit begonnen wird.

Der Malwettbewerb scheint sich noch nicht so herumgesprochen zu haben. Ich würde ihn daher bis zum Frühjahr des nächsten Jahres verlängern und thematisch öffnen wollen. Vielleicht haben die großen und kleinen Hochstedter im Winter einfach mehr Zeit und Muße ein Bild zum Thema ihrer Wahl zu gestalten. Lassen Sie / lasst mich nicht hängen, denn das tun schon die für die Bilder vorgesehen Bilderrahmen im Bürgermeisterbüro!

Einige Vorschläge gab es zur Namensgebung für den

„Platz ohne Namen“ – mehr dazu zum Waidfest!

Um die Baumaßnahmen am Bahnhof Vieselbach ging es in der letzten öffentlichen Vieselbacher Ortsteilratssitzung. Einige Informationen, die für Sie von Interesse sein könnten:

**bis September 2010:**

- südlicher Zugang gesperrt

**September bis November 2010:**

- Unterführung gesperrt
- südlicher (höhengleicher) Zugang frei

**November 2010 bis April 2011:**

- nördlicher Zugang gesperrt

- südlicher Zugang frei

**ab Mai 2011:**

- keine Einschränkungen.

Außerdem lässt es sich wohl nicht vermeiden, dass es nochmals sehr laut werden wird. Besonders hoch wird der Lärmpegel vom 25.09. 21.50 Uhr bis 26.09. 15.30 Uhr sowie vom 02.10. 0.30 Uhr bis 02.10. 17.00 Uhr. Beachten Sie bitte auch die Informationen zu weiteren erhöhten Lärmpegeln im Schaukasten am Bürgerhaus.

Am 6. September wird von 13.00 bis 13.30 Uhr die mobile Sonderabfallsamm-

lung am gewohnten Platz sein.

Ab 31. Oktober 2010 tritt ein neuer Busfahrplan in Kraft. Es werden weder mehr noch weniger Busse fahren. Es wird aber zum Teil deutliche Zeitverschiebungen geben. Stadteinwärts hat sich das Angebot am Morgen und am Vormittag verbessert, allerdings fährt der letzte Bus in diese Richtung recht früh. Zu folgenden Zeiten wird ein Bus in Richtung Erfurt fahren:

6.48 Uhr, 7.18 Uhr, 8.13 Uhr, 9.04 Uhr, 10.43 Uhr, 13.54 Uhr, 15.08 Uhr, 16.17 Uhr.

Ab Erfurt werden zu folgenden Zeiten Busse nach Hochstedt bzw. Vieselbach fahren: 6.00 Uhr, 7.20 Uhr, 7.40 Uhr, 10.00 Uhr, 11.25 Uhr, 13.15 Uhr, 14.20 Uhr, 16.25 Uhr, 18.25 Uhr.

Auffallendste Veränderung hier sind der Wegfall des Busses um 12.15 Uhr sowie eine verfrühte Abfahrt des letzten Busses.

Des Weiteren wird eine neue Linie von Hayn über Hochstedt, Vieselbach nach Niederrimmern verkehren. Abfahrtszeiten in Hochstedt in Richtung Vieselbach sind: 6.50 Uhr, 8.43 Uhr, 12.46 Uhr, 13.46

da ☺. Die Organisatoren bedanken sich und hoffen auf ein Wiedersehen, wenn es wieder heißt: „Der Juli naht und somit auch unser Straßenfest...“

*Yvonne Weber*

### **Sportnachrichten**

Spielplan der Mannschaften des SV Blau-Weiß 90 Hochstedt im September:

Sa 04.09.: 10:00 Uhr Union Erfurt - Hochstedt B-Jug. (Hanoier Str.)

So 05.09.: 14:30 Uhr Hochstedt I - Concordia Erfurt

So 05.09.: 13:00 Uhr BW 52 Erfurt II - Hochstedt II

Fr 10.09.10: 18:00 Uhr Union Erfurt - Hochstedt I (Riethstr.)

Sa 11.09.: 11:00 Uhr Hochstedt B-Jug. - Remstadt

So 19.09.: 14:30 Uhr Hochstedt I - BW 52 Erfurt

So 19.09.: 14:00 Uhr Molsdorfer SV - Hochstedt II

So 19.09.: 11:00 Uhr Westring Gotha - Hochstedt B-Jug.

So 26.09.: 14:00 Uhr Lok Erfurt II - Hochstedt I

Sa 25.09.: 15:30 Uhr Hochstedt II - SV Tötelstedt

So 26.09. 11:00 Uhr Hochstedt B-Jug. - SG Tonna

*SV BW-90 Hochstedt e.V.*

### **Ortsteilbürgermeisterin**

Liebe Hochstedterinnen und liebe Hochstedter, verehrte Leser, die Hochsommer-Monate liegen hinter uns und ich hoffe, dass Sie erholsame und / oder spannende Tage in der Ferne oder auch zu Hause erlebt haben. Ich war mit meiner Familie wieder einmal in Frankreich und konnte mich wie schon die Jahre zuvor – damals in anderen Regionen – an den blumengeschmückten Dörfern und Städten erfreuen: Blumenampeln, Blumenkästen, Blumenrabatten, blumengeschmückte Verkehrskreisel ....

Aber auch Hochstedt ist diesbezüglich auf einem guten, farbenfrohen Weg! Zugegeben, der Blumentopf an der Bushaltestelle stadteinwärts wirkt etwas spärlich. Aber das liegt daran, dass jemand kurz nachdem ich den Topf bepflanzt hatte, die Jasminpflanze für andere Zwecke benötigte. Ich hoffe, dass es wenigstens kein Hochstedter war.

Am 7. Juni 2010 ging es in der öffentlichen Ortsteilratssitzung u. a. auch um Informationen zum Thema Friedhof, die ich hier gern noch einmal darlegen möchte.

- Vor dem Friedhof wurde eine Felsenbirne gepflanzt.
- Ab 2011 kann die Heckenpflanzung am nördlichen Zaun fortgesetzt werden.
- Ein Holzzaun ist aus finanziellen Gründen nicht möglich.
- Der Weg von der Trauerhalle zum hinteren Teil des Friedhofs soll verbreitert werden.
- Gegenüber der Trauerhalle soll ein großkroniger Baum gesetzt werden, sobald es die Finanzsituation zulässt.
- Baumpflanzungen sind durchaus auch aus Spendenmitteln finanzierbar, bei Interesse melden Sie sich bitte bei mir oder direkt beim Garten- und Friedhofsamt.
- Ideen und Pflanzungen sind immer mit der Friedhofsverwaltung abzustimmen.
- Die Nutzung der Trauerhalle für einen Gottesdienst ist nach Absprache mit dem Garten- und Friedhofsamt möglich.

Ich hoffe, dass wir demnächst neue Gießkannen bekommen und möchte Sie herzlich bitten, sorgsam damit umzugehen. Danke!